



Infoabend des Historischen Seminars:

Auslandsaufenthalte mit Erasmus+

Do. 21. November 2024, 18:00 Uhr; P11
Verantwortlicher: Dr. Matthias Gemählich

Was ist Erasmus+?

- Benannt nach Erasmus von Rotterdam (1466-1536)
- Förderprogramm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport
- Schwerpunkt im Bereich Hochschulbildung: Förderung der Mobilität von Studierenden
- Zweck: Vergabe von Stipendien für Studienaufenthalte im Ausland

Auslandsstudium mit Erasmus+

- Immatrikulation an der JGU als Voraussetzung
- Auslandsaufenthalt frühestens im 3. Fachsemester (Bachelor)
- Bewerbung für 1 oder 2 aufeinanderfolgende Semester möglich
- Bis zu 3 geförderte Auslandsaufenthalte pro Person zulässig (Bachelor, Master und Promotion)

Stipendienbeträge

- Gruppe 1 (600 Euro/Monat): Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Vereinigtes Königreich
- Gruppe 2 (540 Euro/Monat): Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Nordmazedonien, Polen, Portugal, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern

Stipendienbeträge

- Förderung in der Regel für ca. 4 Monate pro Semester
- Mindestaufenthaltsdauer für Förderung: 2 Monate/60 Tage
- Zusätzliche Sonderförderung von 250 Euro/Monat: mit Kind, mit Behinderung, mit einer chronischen Erkrankung, für Erstakademiker und für Erwerbstätige
- „Green Mobility“: ab 2025/26 Erstattung von Reisekosten zum Zielort

Erwartungen an Teilnehmende

- Besuch von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten an der Partnerhochschule (Gastuniversität kann eine höhere Zahl festlegen)
- Davon mindestens 8 Leistungspunkte im Fach Geschichte
- Ausreichende Sprachkenntnisse als Voraussetzung
- Anrechnung von Lehrveranstaltungen möglich, aber nicht verpflichtend

Studienplanung

- Belegung von Kursen und Modulen idealerweise langfristig planen
- Anrechnung der meisten Kurse im Bachelor und Master möglich
- Ausnahmen: geschichtsdidaktische Kurse und Oberseminare im Master of Education
- Besuch von Tutorien der Epochenmodule in den Bachelor-Studiengängen in Mainz verpflichtend

Sprachkenntnisse

- Erasmus+ kein Programm zum Sprachenlernen, aber zusätzliches Angebot von Sprachkursen durch Gastuniversitäten
- Besuch von Intensivsprachkursen im Vorfeld möglich, aber nicht mitfinanziert
- Teilnahmevoraussetzung bei „gängigen“ Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch): mindestens B2
- Bei selteneren Fremdsprachen (z.B. Norwegisch, Rumänisch) in der Regel keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt

Mögliche Gastuniversitäten

- 53 aktive Erasmus+ Partnerschaften des Historischen Seminars der JGU
- Pro Semester über 120 zu vergebende Plätze in 20 verschiedenen Ländern
- 20 zusätzliche Plätze über die FORTHEM-Hochschulallianz vorhanden

Überblick Partnerschaften

- Meiste Kontakte nach Italien (7 Universitäten, 22 Plätze), Frankreich (6 Universitäten, 15 Plätze), Polen (8 Universitäten, 12 Plätze), Rumänien (5 Universitäten, 16 Plätze) und Spanien (4 Universitäten, 11 Plätze)
- Bewerbungen für das Vereinigte Königreich (4 Universitäten, 7 Plätze) nach Brexit für 2025/26 wieder möglich
- Einzelne Partnerschaften mit Universitäten in weiteren EU-Ländern und Partnerländern (Belgien, Finnland, Portugal, Türkei u.a.)

Verfügbare Plätze

- Einsehbar auf:
jgu.to/studium/austauschoptionen
- Fachrichtung „Geschichte 0222“ und Studienniveau auswählen, außerdem Programm: „Erasmus+ Studium“ oder „FORTHEN-Partnerschaft“

Übersicht Austauschmöglichkeiten



Austauschmöglichkeiten



BELGIEN

1 Austauschbeziehung



BELGIEN

Universität Antwerpen

Austauschbeziehung

BULGARIEN

1 Austauschbeziehung

Häufige Probleme

- Unterschiedliche akademische Kalender und Ganzjahressysteme in manchen Ländern
- Qualität der Betreuung von Gaststudierenden von Partnerhochschule zu Partnerhochschule unterschiedlich
- Zugang zu gewünschten Kursen im Ausland nicht immer möglich
- Verbleiben keiner oder nur weniger anrechnungsfähiger Kurse bei Antritt des Auslandsaufenthaltes

Bewerbungsmodalitäten

- Übersicht unter „Bewerbungen“ auf: <http://www.geschichte.uni-mainz.de/international/studierendenmobilitaet/auslanfsaufenthalte-mit-erasmus/>
- Bewerbungszeitraum 1. Dezember 2024-31. Januar 2025; voraussichtlich drei Auswahlrunden während des Bewerbungszeitraums
- In der Bewerbung vier gewünschte Zielorte angeben (mit Priorisierung)

Bewerbungsmodalitäten

- Einzureichende Dokumente: Bewerbungsbogen, Motivations schreiben, Lebenslauf mit Passfoto, Immatrikulationsbescheinigung, Abiturzeugnis, Nachweise über Studienleistungen und Sprachkenntnisse
- Bewerbungen in einem PDF-Dokument schicken an: internationales@geschichte.uni-mainz.de

Auswahlkriterien

- Studienleistungen
- Motivation
- Sprachkenntnisse
- Studienvorhaben (vor allem Planung und Durchführbarkeit)
- Soziale Gesichtspunkte (z.B. ehrenamtliches Engagement)

Nächste Schritte

- Rückmeldung über Erfolg der Bewerbung erfolgt nach 2-3 Wochen
- Registrierung bei der Abteilung Internationales der JGU und Annahme des Austauschplatzes bis spätestens 28. Februar 2025
- Danach Nominierung an der Gastuniversität
- April 2025: Informationsschreiben inkl. persönlicher Dokumente durch die Abteilung Internationales

Kontakte

- Abteilung Internationales der JGU
Forum Universitatis 2, Mainz
Website: <https://www.international.uni-mainz.de/>
Allg. Informationen: jgu.to/studium/auslandsaufenthalte
E-Mail: erasmus@international.uni-mainz.de
Tel. +49 6131 39-22281
- Fachkoordinator des Historischen Seminars: Dr. Matthias
Gemählich (internationales@geschichte.uni-mainz.de)



Erasmus+ Sprechstunde

- Mittwoch, 27. November 2024,
15:00-17:00 Uhr; Philosophicum
Raum Nr. 01-525 (Büro Dr.
Gemählich)
- Keine Anmeldung notwendig

